

Teilnahmewettbewerb zum Verhandlungsverfahren „Durchführung von Pforten-, Wach- und Sicherheitsdienstleistungen an der Universitätsmedizin Rostock (UMR)“

Kurzbeschreibung

Die Universitätsmedizin Rostock (UMR) ist der Maximalversorger für die Region. Die historisch gewachsene Struktur des Hauses bringt es mit sich, dass die Standorte über die ganze Stadt verteilt sind. Zentrum der Universitätsmedizin ist der Campus Schillingallee, auf dem sich die wichtigsten Versorgungsgebäude befinden. Weitere Standorte sind das Zentrum für Nervenheilkunde (ZN) in Gehlsdorf, die Strahlenklinik sowie die Universitätsfrauenklinik in der Südstadt und die Anatomie in der Gertrudenstraße.

Das Ziel der Ausschreibung ist eine sach- und ordnungsgemäße sowie zuverlässige und optimale Bereitstellung von Wach- und Sicherheitsdienstleistungen zur Gewährleistung der Ordnung und Sicherheit sowie zur Abwendung von Gefahren und Schäden für die UMR d.h. dem Schutz der Patienten, Gäste und Besucher, seiner Belegschaft sowie den Liegenschaften der UMR.

Die Dienstleistung wird derzeit überwiegend durch einen Dritten erbracht. Der Vertrag wird zum Vertragsbeginn der hier ausgeschriebenen Leistung beendet. Es ist zu berücksichtigen, dass das Personal des Dritten im Rahmen eines Betriebsüberganges auf den Auftragnehmer übergehen kann.

Der Auftrag wird in einem Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb vergeben. Es erfolgt eine Aufforderung von mindestens 3 und max. 5 Teilnehmern des Wettbewerbs zur Angebotsabgabe.

Werden mehr als die geforderten Referenzangaben eingereicht, werden diese zur Wertung des Teilnahmewettbewerbs herangezogen, um ein Ranking der Interessenten im Teilnahmewettbewerb zu ermöglichen. Bei Punktegleichstand entscheidet das Los.

Eignungskriterien

wirtschaftlich und finanzielle Leistungsfähigkeit:

1. Aktueller Handelsregisterauszug in Kopie bzw. Nachweis, dass der Bieter zur gewerbsmäßigen Erbringung der Leistung berechtigt ist,
2. Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens sowie über den Umsatz bezüglich der besonderen Leistungsart, die Gegenstand der Vergabe ist, jeweils bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre,
3. Eigenerklärung, dass das Unternehmen den gesetzlichen Pflichten zur Zahlung der vom Finanzamt erhobenen Steuern sowie der Zahlung der Beiträge zur Sozialversicherung (Kranken-, Renten-, Unfall-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung) sowie der Berufsgenossenschaft vollständig und pünktlich nachgekommen ist,
4. Eigenerklärung, dass für das Unternehmen keine Ausschlussgründe nach § 123 Absatz 1 bis 3 GWB, § 42 VgV vorliegen bzw. § 125 GWB Maßnahmen zur Selbstreinigung erfolgt sind,
5. Eigenerklärung, dass für das Unternehmen keine Ausschlussgründe nach § 123 Absatz 4 und § 124 Absatz 1 Nr. 2 GWB vorliegen,
6. Eigenerklärung, dass für das Unternehmen keine Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 AEntG, § 21 SchwarzArbG, § 19 MiLoG vorliegen,
7. Eigenerklärung, dass das Unternehmen die Auflagen zur Einhaltung der Zahlung von gesetzlichen Mindestlöhnen (Mindestlohnanpassungsverordnung-MiLoV vom 15.11.2016, Bundesgesetzblatt Jahrgang 2016 Teil I Nr. 54) und die Einhaltung der ILO Kernarbeitsnormen (Bestimmungen § 11 VgG M-V) sicherstellt/gewährleistet,
8. Eigenerklärung, dass das Unternehmen sich verpflichtet, die Obliegenheiten gemäß Verpflichtungsgesetz (VerpflG) gewissenhaft zu erfüllen,
9. Nachweis zur entsprechenden Betriebshaftpflichtversicherungsdeckung durch Vorlage der Police (in Kopie) bzw. Versicherungsbestätigung mit Angabe der Deckungssummen,

10. Eigenerklärung des Unternehmens über gesellschaftsrechtliche und/oder personelle, räumliche bzw. organisatorische, infrastrukturelle und/oder sonstige Verbindungen mit anderen Unternehmen, soweit diese dieses Verfahren unmittelbar oder mittelbar berühren könnten,

11. Eigenerklärung, dass das Unternehmen die Einhaltung des Bundes- und Landesdatenschutzgesetzes zusichert.

technische und berufliche Leistungsfähigkeit:

1. Dem Teilnahmeantrag ist eine Referenzliste beizulegen, mit der Angabe von mindestens zwei (2) Objekten vergleichbarer Komplexität aus den letzten 3 Jahren aus dem deutschsprachigen EU-Raum, unter Angabe von Ausführungsort, Anschrift, Auftraggeber, Auftragsinhalt und -umfang, Auftragsdauer, Ansprechpartner mit Kontaktangaben. Die Benennung zusätzlicher Referenzen, zu den 2 geforderten Referenzen, wird pro Referenz mit einem Punkt bewertet, um ein Ranking der Interessenten im Teilnahmewettbewerb zu ermöglichen. Gewertet werden nur Referenzen mit vollständigen Angaben (siehe Satz 1).
2. Nachweis der Zertifizierung nach DIN 77200 (Vereinbarung der Leistungsstufe 2 geplant)
3. Nachweis der Zertifizierung der eigenen Notruf- und Service-Leitstelle (NSL) nach DIN EN 50518 oder VdS 3138
4. Nachweis der VdS-Zertifizierung der eigenen Interventionsstelle nach VdS 2172.
5. Nachweis der Zertifizierung des Qualitätsmanagementsystems nach DIN EN ISO 9001:2008 bzw. 9001:2015.
6. Eigenerklärung, dass der Bieter ein elektronisches Wächterkontrollsystem inklusive entsprechender Hardware beim Auftraggeber einsetzen wird und dem Auftraggeber einen Onlinezugang einrichtet, damit dieser jederzeit Einblick in die Wächterkontrolle nehmen kann.

eigesetztes System: _____

Hersteller: _____

Bitte senden Sie uns Ihren Teilnahmeantrag, mit den o. g. Nachweise und Erklärungen, bis zum 25.10.2017 / 10:00 Uhr zu. Bei Fragen oder für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

vergabestelle@med.uni-rostock.de

Die Universitätsmedizin Rostock weist darauf hin, dass es für die Erstellung der Eigenerklärungen keine Vorlagen gibt. Die Eigenerklärungen sind durch die Interessenten eigenständig zu erstellen. Die Teilnahmeanträge können elektronisch per E-Mail bei der oben genannten E-Mailadresse der Vergabestelle eingereicht werden **oder** schriftlich an die folgende Postadresse versandt werden.

Universitätsmedizin Rostock
Geschäftsbereich Zentraleinkauf & Logistik
Vergabestelle
Postfach 10 08 88
18055 Rostock

Sitz: Rembrandtstraße 17b, Raum 1.001,
18057 Rostock

Stempel und Unterschrift des Interessenten

.....